

Caledonia Mining Corporation Plc.**Q3 2018 Produktionsupdate und Gewinnabsenkung****(NYSE AMERICAN: CMCL; ZIEL: CMCL; TSX: CAL)**

St. Helier, 11. Oktober 2018: Caledonia Mining Corporation Plc ("Caledonia" oder das "Unternehmen" - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298590) gibt die vierteljährliche Goldproduktion aus der Blanketmine ("Blanket") in Simbabwe für das Quartal zum 30. September 2018 ("Q3 2018" oder das "Quartal") bekannt. Alle Produktionszahlen werden auf 100-prozentiger Basis ausgedrückt und basieren auf Daten der Minenproduktion und unterliegen daher einer Anpassung nach der Enduntersuchung bei den Raffinerien.

Im Laufe des Quartals wurden rund 13.978 Unzen Gold gefördert, 10 Prozent über der Produktion im zweiten Quartal 2018 und 3 Prozent unter der Produktion im dritten Quartal 2017. Das für die 9 Monate bis zum 30. September 2018 produzierte Gold betrug 39.559 Unzen und lag damit leicht unter den 39.710 Unzen, die im entsprechenden Zeitraum 2017 produziert wurden. Die Verbesserung der Produktion im Quartal wird sich voraussichtlich auch im vierten Quartal fortsetzen. Die Direktoren von Caledonia haben beschlossen, den Bereich der Produktionsprognose für 2018 von 55.000 bis 59.000 Unzen auf einen Bereich zwischen 54.000 und 56.000 Unzen zu reduzieren. Caledonia bleibt auf Kurs, sein Produktionsziel von 80.000 Unzen im Jahr 2021 zu erreichen.

Aufgrund der angepassten Produktionsprognose für 2018 und der jüngsten Schwäche des Goldpreises unter der Annahme, dass der aktuelle Spot-Goldpreis für den Rest des Jahres 2018 beibehalten wird und sich die Betriebskosten des Unternehmens nicht wesentlich ändern, erwartet Caledonia für das Gesamtjahr 2018 ein bereinigtes Ergebnis in der Größenordnung von 140 Cent bis 150 Cent je Aktie. Dies ist eine Reduzierung gegenüber der bisherigen Gewinnprognose von 165 Cent auf 190 Cent pro Aktie, liegt aber 3 Prozent bis 12 Prozent über dem im Jahr 2017 erzielten Ergebnis.

Steve Curtis, Chief Executive Officer, kommentierte dazu:

"Die Produktion von 13.978 Unzen im dritten Quartal 2018 ist eine willkommene Verbesserung gegenüber dem Produktionsniveau der ersten beiden Quartale 2018. Das Unternehmen erwartet, dass sich diese Verbesserung im vierten Quartal 2018 fortsetzen wird. Ungeachtet der verbesserten operativen Leistung halten wir es für angemessen, unsere Produktionsprognose für 2018 von bisher 55.000 bis 59.000 Unzen auf ein leicht reduziertes Niveau von 54.000 bis 56.000 Unzen anzupassen und anzuheben. Zusammen mit dieser Anpassung und angesichts des in den letzten Monaten schwächer als geplanten Goldpreises haben wir eine neue Gewinnprognose für 2018 zwischen 140 und 150 Cent pro Aktie veröffentlicht."

"Die Qualität lag im Quartalsverlauf weiterhin unter den Erwartungen und bleibt ein Schwerpunkt des Geschäfts. Ich freue mich über die Fortschritte, die unsere technischen Teams bei der Verbesserung der Bergbaupraktiken zur Minimierung der Verwässerung erzielt hat, und ich bin zuversichtlich, dass

ihre Bemühungen weiterhin zu besseren Ergebnissen führen werden. Wir sind zuversichtlich, dass das zugrunde liegende geologische Modell für Blanket und das längerfristige Potenzial des Erzkörpers robust ist. Wir gehen davon aus, dass der Grad im vierten Quartal 2018 wieder auf das budgetierte Niveau zurückkehren wird."

"Der Abteuf des Zentralschachtes verläuft weiterhin planmäßig und innerhalb des Budgets, wir freuen uns darauf, im Jahr 2020 mit der Produktion aus dem Zentralschacht zu beginnen, der den Wachstumsplan des Unternehmens, bis 2021 auf 80.000 Unzen zu produzieren, erfüllen soll."

Über Caledonia Mining

Das wichtigste Kapital Caledonias ist eine 49-prozentige Beteiligung an einer laufenden Goldmine in Simbabwe, Blanket. Im August 2018 gab Caledonia bekannt, dass es eine Absichtserklärung unterzeichnet hat, um seine Beteiligung an Blanket auf 64% zu erhöhen, vorbehaltlich des Abschlusses eines rechtsverbindlichen Verkaufsvertrags und der Zustimmung der Aufsichtsbehörden. Die Aktien von Caledonia sind an der NYSE American (Symbol: CMCL) und an der Toronto Stock Exchange (Symbol: CAL) notiert, und die Verwahrungsinteressen der Aktien werden an der Londoner AIM (Symbol: CMCL) gehandelt.

Zum 30. Juni 2018 verfügte Caledonia über Nettoliquidität von rund 5,3 Millionen US-Dollar. Das Unternehmen plant, dass Blanket die Goldproduktion von 56.136 Unzen im Jahr 2017 auf rund 80.000 Unzen bis 2021 erhöht; die Zielproduktion von Blanket für 2018 liegt bei 54.000 bis 56.000 Unzen. Caledonia erwartet, seine Ergebnisse für das Quartal bis zum 30. September 2018 am oder um den 14. November 2018 zu veröffentlichen.

Caledonia Mining Corporation Plc.

Mark Learmonth
Maurice Mason

Tel: +44 1534 679 802 802
Tel: +44 759 078 1139 1139

WH Irland

Adrian Hadden/Jessica Cave/
James Sinclair-Ford

Tel: +44 20 7220 7220 1751

Blytheweigh

Tim Blythe/Camilla Horsfall/Megan Ray

Tel: +44 207 138 138 3204

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger

www.resource-capital.ch
info@resource-capital.ch

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen gelten nach Ansicht der Gesellschaft als Insiderinformationen im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung (EU) Nr. 596/2014.

Warnhinweis zu zukunftsweisenden Informationen

Informationen und Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten sind, sind "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, die Risiken und Unsicherheiten im Zusammenhang mit den aktuellen Erwartungen, Absichten, Plänen und Überzeugungen Caledonias beinhalten, aber nicht darauf beschränkt sind. Zukunftsorientierte Informationen können oft durch zukunftsorientierte Wörter wie "antizipieren", "glauben", "erwarten", "zielen", "planen", "zielen", "beabsichtigen", "schätzen", "könnten", "sollten", "können" und "werden" oder das Negativ dieser Begriffe oder ähnlicher Wörter, die auf zukünftige Ergebnisse hinweisen, oder andere Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen, Absichten oder Aussagen über zukünftige Ereignisse oder Leistungen identifiziert werden. Beispiele für zukunftsorientierte Informationen in dieser Pressemitteilung sind: Produktionsprognose, Schätzungen der zukünftigen/gezielten Produktionsraten sowie unsere Pläne und Zeitpläne für die weitere Exploration und Bohrung und Entwicklung. Diese zukunftsgerichteten Informationen basieren zum Teil auf Annahmen und Faktoren, die sich ändern oder als falsch erweisen können, so dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von denen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Informationen ausdrücklich oder implizit enthalten sind. Zu diesen Faktoren und Annahmen gehören unter anderem: das Versäumnis, geschätzte Ressourcen und Reserven zu bilden, der Gehalt und die Gewinnung von Erz, das von Schätzungen abweichend abgebaut wird, der Erfolg künftiger Explorations- und Bohrprogramme, die Zuverlässigkeit von Bohr-, Probenahme- und Untersuchungsdaten, Annahmen über die Repräsentativität der Mineralisierung, die ungenau sind, der Erfolg geplanter metallurgischer Testarbeiten, die Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von Schätzungen abweichen, Verzögerungen bei der Erlangung oder Nichtlieferung erforderlicher behördlicher, ökologischer oder anderer Projektgenehmigungen, die Inflation, Wechselkursänderungen, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Entwicklung von Projekten und andere Faktoren.

Wertpapierinhaber, potenzielle Wertpapierinhaber und andere potenzielle Investoren sollten sich bewusst sein, dass diese Aussagen bekannten und unbekanntes Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen vorgeschlagenen Ergebnissen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören, sind aber nicht beschränkt auf: Risiken im Zusammenhang mit Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen, die sich als ungenau erweisen, Schwankungen des Goldpreises, Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Mineralexploration, der Erschließung und dem Bergbau, Risiken im Zusammenhang mit der Kreditwürdigkeit oder der finanziellen Situation von Lieferanten, Raffinerien und anderen Parteien, mit denen das Unternehmen Geschäfte tätigt, unzureichende Versicherungen oder die Unfähigkeit, eine Versicherung abzuschließen, um diese Risiken und Gefahren abzudecken, Arbeitnehmerbeziehungen, Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinschaften und indigenen Bevölkerungsgruppen, politisches Risiko, Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbauinvestitionen und Arbeit; die spekulative Natur der Mineralexploration und -entwicklung, einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt oder der Aufrechterhaltung der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen, der Verringerung der Mengen oder der Qualität der Mineralreserven beim Abbau verbunden sind; globale Finanzlage, die tatsächlichen Ergebnisse der laufenden Explorationstätigkeiten, Änderungen der Schlussfolgerungen der wirtschaftlichen Bewertungen und Änderungen der Projektparameter, um mit unerwarteten wirtschaftlichen oder anderen Faktoren umzugehen, Risiken erhöhter Kapital- und Betriebskosten, Umwelt-, Sicherheits- oder regulatorische Risiken, Enteignung, Eigentum des Unternehmens an Immobilien einschließlich deren Eigentum, verschärfter Wettbewerb in der Bergbauindustrie um Immobilien, Ausrüstung, qualifiziertes Personal und deren Kosten, Risiken in Bezug auf die Unsicherheit des Zeitpunkts von Ereignissen einschließlich gezielter Erhöhung der Produktionsrate und Währungsschwankungen. Wertpapierinhaber, potenzielle Wertpapierinhaber und andere potenzielle Investoren werden darauf hingewiesen, sich nicht zu sehr auf zukunftsorientierte Informationen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten naturgemäß zahlreiche Annahmen, inhärente Risiken und Unsicherheiten, sowohl allgemeiner als auch spezifischer Natur, die dazu beitragen, dass die Vorhersagen, Prognosen, Prognosen, Prognosen und verschiedene zukünftige Ereignisse nicht eintreten können. Caledonia verpflichtet sich nicht, zukunftsorientierte Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anderweitig zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen,

zukünftiger Ereignisse oder anderer Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

